

Liebe „Friends of Akwakwaa“!

Ein weiteres Jahr geht dem Ende zu und unser Verein Friends of Akwakwaa darf bereits sein zweites Jubiläum feiern. Wir blicken mit Stolz zurück auf die realisierten Projekte in den letzten beiden Jahren und freuen uns schon auf das neue Jahr! Dieses wird gleich mit einer Reise von Eveline nach Ghana beginnen. Aufgrund dessen haben wir zurzeit einige Projekte in Planung, was sich auch etwas in der Länge des Newsletters widerspiegelt. ☺



Doch beginnen wir mit einem kleinen Rückblick auf die letzten Monate. Das Nyamekye Childrens Home in Akwakwaa hat unsere Beiträge für die Monatslöhne der BetreuerInnen weiterhin erhalten und abgesehen von einem notfallmässigen Spitalaufenthalt der kleinen Zoé



sind alle Kinder wohlauf. Dida, der bereits seit einem Jahr die Swedru International School besucht, kann sich seit einigen Wochen über ein Gespänli aus dem Kinderheim freuen, denn unser Vereinsmitglied Angelika hat die Schulpatenschaft für den 14-jährigen Michael (ganz oben auf dem Baum) übernommen. Dies freut natürlich nicht nur die beiden Jungs, sondern auch uns. Merci Angelika für deine Unterstützung! Die anderen Oberstufenschüler besuchen nun vorübergehend die öffentliche JSS in Akwakwaa, deren schulisches Niveau aber leider zu wünschen übrig lässt. Eveline wird im Januar abklären, welche Alternativen es für die betroffenen Kinder gibt und wird natürlich auch Dida und Michael im Internat besuchen.

In den letzten Monaten haben wir einige Einzelspenden erhalten, für die wir uns recht herzlich bedanken! Besonders hervorheben möchten wir das Engagement des Treffpunkt Gams, welcher uns den Erlös der diesjährigen Kinderkleiderbörsen im Frühling und im Herbst zukommen liess. Herzlichen Dank für euren Einsatz! Wir werden das gespendete Geld voraussichtlich im neuen Jahr vor Ort für nötige Anschaffungen im Kinderheim einsetzen und euch davon natürlich später berichten. Ein Foto des Endresultats der Spendenaktion der

Schulklasse des Lycée Français de Zurich für die Primarschule in Akwakwaa findet ihr auf Seite 3 des Newsletters. Noch einmal ein grosses Merci!

Wie bereits angekündigt planen wir im Zusammenhang mit dem Aufenthalt von Eveline im Januar verschiedene Projekte in Akwakwaa. Hinsichtlich des Nyamekye Childrens Home ist es uns ein Anliegen, von den monatlichen Geldtransfers für die ArbeiterInnen-Löhne wegzukommen und dem Heim ein Einkommen zu generieren, welches diese Kosten decken kann. Unser Ziel ist es, mit der Vermietung eines Mini-Buses an einen Fahrer aus Akwakwaa die monatlichen Ausgaben für die Löhne der BetreuerInnen einzunehmen und gleichzeitig eine Rücklage anzusparen. Die Verwaltung des Mini-Buses soll vor Ort erfolgen, entweder durch die Gründung eines dafür zuständigen lokalen Vorstands oder durch die Auslagerung auf eine lokale NGO. Eveline wird sich bei ihrem Aufenthalt im Januar 2013 vor Ort um die Anschaffung sowie die Organisation der Verwaltung des Mini-Buses kümmern.



Unsere weiteren Projekte für das neue Jahr beziehen sich vor allem auf die gesamte Gemeinde in Akwakwaa. Bisher hat sich die Hilfe der ausländischen HelferInnen hauptsächlich auf das Kinderheim konzentriert, so dass sich die Lage im Nyamekye Childrens Home in den letzten Jahren stetig verbessert hat. Dies freut uns natürlich einerseits riesig, hat jedoch die Nebenwirkung, dass die Diskrepanz zu den Lebensumständen der restlichen Dorfbevölkerung stark angestiegen ist. Die Lebensstandards in Akwakwaa sind allgemein sehr niedrig und viele Familien befinden sich in kritischen Situationen. Wir möchten vor allem jenen Eltern helfen, welche trotz schwieriger Lebensumstände versuchen, selber für ihre Kinder zu sorgen und diese nicht in ein Heim abgeben.



Deshalb ist uns der Wiederaufbau der öffentlichen Primarschule in Akwakwaa ein besonderes Anliegen. Deren Besuch ist für die Kinder der Gemeinde kostenlos, da die LehrerInnen von der Regierung bezahlt werden. Diese hat es jedoch bisher versäumt, die sehr bescheidene

Infrastruktur zu erneuern. Bereits im letzten Newsletter haben wir euch davon berichtet, dass die ghanaische Organisation „Building for Future Generations“ den Bau von 9 neuen Klassenzimmern begonnen hat. Der Rohbau der ersten drei Schulräume ist bereits fertig und wird zusammen mit den von uns gesponserten Schulbänken schon fleissig genutzt. Die zweite Bauphase startet voraussichtlich im Januar 2013, jedoch fehlt es noch an ausreichend finanziellen Mitteln zur Fertigstellung des Grossprojekts. Wir haben uns deshalb entschieden, unser Möglichstes zu tun, um den Wiederaufbau der Dorfschule zu unterstützen. Weitere Informationen zum Projekt findet ihr im zusätzlichen Anhang oder erhält ihr bei uns auf Anfrage. Spenden nehmen wir gerne auf unser Konto mit dem Vermerk „Primarschule BFG“ entgegen.



Ein Dorfprojekt, welches wir bereits seit Januar 2011 verfolgen, ist der Jugendverein in der Gemeinde Akwakwaa. Dank des sehr engagierten freiwilligen Leiters Ahmed, welcher



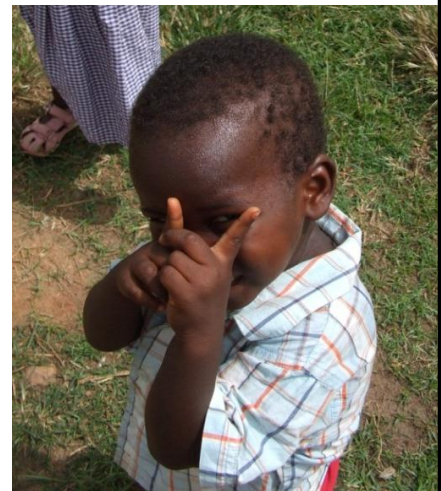
ebenfalls als Lehrer im Kinderheim arbeitet, treffen sich die rund 30 Jungen und Mädchen immer noch regelmässig zur Jogging-Tour am Sonntagmorgen. Da es den Jugendlichen jedoch häufig an geeigneten Schuhen für die sportlichen Aktionen des Vereins fehlt, möchten wir den Vereinsmitgliedern im kommenden Jahr günstige Second-Hand-Turnschuhe sponsern, welche auf

einem einheimischen Markt günstig erworben werden können. Zudem ist die Anschaffung von neuen Putzutensilien nötig, damit der Verein die regelmässigen Reinigungsaktionen in der Gemeinde auch weiterhin durchführen kann. Eines unserer Fernziele ist es, mit den Schulabgängern des Vereins eine kleine Business-Idee zu realisieren, um ein paar Arbeitsplätze für die Jugendlichen in Akwakwaa zu schaffen. Dazu sind jedoch noch weitere Abklärungen vor Ort nötig, was Eveline bei ihrem Besuch unter anderem in Angriff nehmen wird! Wer sich in der Zwischenzeit für den Jugendverein „Friends of Akwakwaa“ engagieren möchte, darf seine Spende gerne mit dem Vermerk „Jugendverein“ auf unser Konto einzahlen.

Die Dorfbevölkerung in Akwakwaa hat immer wieder mit Krankheiten zu kämpfen, welche auf schlechtes Trinkwasser, eine unausgewogene Ernährung und mangelnde Hygiene zurückzuführen sind. Deshalb haben wir bei unserem letzten Aufenthalt in Ghana im Jahr 2011 Präventionskurse mit gesundheitlichem Schwerpunkt in der Gemeinde durchgeführt. Aufgrund des Erfolgs dieser Kurse und der unglaublichen Nachfrage seitens der Dorfbewohner, haben wir uns entschieden, im Jahr 2013 eine weitere Sequenz durchzuführen. Zusammen mit dem Leiter der kleinen Klinik in Akwakwaa werden wir ein auf die Lebensumstände der Dorfbevölkerung zugeschnittenes Kursprogramm zusammenstellen. Dabei soll auch die Problematik der mangelhaften sanitären Anlagen thematisiert werden.

Die Präventionskurse sollen möglichst praxisnah und anhand von Rollenspielen durchgeführt werden, damit sie auch für bildungsferne Dorfbewohner verständlich und im Alltag umsetzbar sind. Da es uns ein Anliegen ist, dass möglichst viele von den Gesundheitskursen profitiert, werden wir aus vielen verschiedenen Familien geeignete TeilnehmerInnen auswählen. Ziel ist es, dass die Leute ihr Wissen weitergeben und somit alle etwas vom Erlernten mitbekommen. Für dieses Projekt haben wir bereits einen Finanzierungsantrag gestellt. Falls alles klappt, können wir im Januar 2013 starten. Fingers crossed!

Wie ihr seht, ist bei uns im Moment einiges los! Falls ihr zu einem unserer Projekte, zum Kinderheim oder allgemein zu unserem Verein noch weitere Fragen habt, beantworten wir diese sehr gerne.



Wir freuen uns natürlich auch immer über neue Mitglieder. Falls ihr also jemanden kennt, der Interesse hat für einen Jahresbeitrag von 25.- Franken ein „Friend of Akwakwaa“ zu werden, könnt ihr die Beitrittserklärung (siehe Anhang) einfach weitergeben.

Euch allen eine schöne Weihnachtszeit! Wir melden uns im neuen Jahr mit dem Neusten vom Neusten direkt aus Akwakwaa!!!

Afehyia pa! (Frohe Weihnachten!)

Daniela, Zoé und Eveline

P.S:

Falls jemand noch ein Weihnachtsgeschenk braucht: Unsere Grusskarten-Sets à 5 Postkarten gibt es für 15.- Franken bei Eveline zu kaufen! (eveline@friendsofakwakwaa.ch)

